



Kreistagsgruppe CDU / WFB / FDP / Freie Wähler
Holbeinstr. 15, 27432 Bremervörde

Marco Prietz
Vorsitzender
Holbeinstr. 15
27432 Bremervörde
Tel.: 0174-1809513
Email: m.prietz@gmx.de

6. November 2020

**Antrag: Einführung des Systems „Mobile Retter“
Ausbildung der Mobilen Retter und Verfügbarkeit der Automatischen Defibrillatoren (AEDs)**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst am 24.11.2020, Kreisausschuss am 10.12.2020, Kreistag am 17.12.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich im Namen der Gruppe CDU / WFB / FDP folgenden Antrag.

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt,

- 1. den Start des Projektes „Mobile Retter“ kreisweit zu kommunizieren und zügig die Ausbildung von Mobilen Rettern durch die Multiplikatoren zu starten,*
- 2. die Verwaltungshandreichung „Einführung von Automatischen Defibrillatoren (AEDs)“ dahingehend zu ergänzen, dass auch AEDs in einem Außenwandkasten mit Heizung und Lüftung und die Wartungskosten für 10 Jahre gefördert werden,*
- 3. zu prüfen, ob es möglich ist, die Standorte der im Landkreis vorhandenen AEDs in die „Mobile Retter“-App zu integrieren.*

Begründung:

Wichtig für den Erfolg des Projekts „Mobile Retter“ ist die Anzahl der registrierten Helfer und die Verfügbarkeit der AEDs im Notfall.

Nach der Multiplikatorenausbildung muss zügig mit der Ausbildung weiterer Mobiler Retter begonnen werden.

Im Landkreis gibt es bereits viele AEDs. Diese sind auf der Homepage des Landkreises in einem Kataster gelistet.

Das Problem ist, dass ca. 80% dieser AEDs für die Mobilen Retter nicht 7 Tage/24 Stunden zugänglich sind. Der Grund hierfür ist auch dadurch begründet, dass der Landkreis nur AEDs fördert, die im Innenbereich aufbewahrt werden müssen.

Der Landkreis sollte daher auch AEDs in einem Außenwandkasten mit Heizung und Lüftung fördern.

Eine zusätzliche Motivation, AEDs im öffentlichen Bereich zur Verfügung zu stellen, wird es sein, die Kosten für die jährlich anfallende Wartung z.B. für 10 Jahre zu fördern.

Bei der Beibehaltung der Förderung in Höhe von 30% des Kaufpreises und der Wartungskosten belaufen sich die Mehrkosten für den Landkreis auf ca. 100 € pro AED.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Joachim Jaap
Kreistagsabgeordneter